

Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in (IHK)

Online-Zertifikatslehrgang

Das Thema Gesundheit spielt für Unternehmen wie für Beschäftigte eine wichtige Rolle, denn nicht nur die Belastungen nehmen generell aufgrund gestiegener Anforderungen zu, sondern die Arbeitsbedingungen verändern sich und das Renteneintrittsalter steigt. Für viele Beschäftigte ist die betriebliche Gesundheitsförderung ein Ausdruck von Wertschätzung und damit ein wichtiges Kriterium bei der Jobauswahl. Somit ist die betriebliche Gesundheitsförderung auch ein wichtiger Bestandteil zur Erhöhung der Attraktivität als Arbeitgeber geworden.

Immer häufiger leiden Beschäftigte an psychischen Belastungen, Stress oder an körperlichen Beschwerden wie bspw. Rückenschmerzen. Dies zieht Leistungseinbußen und hohe Fehlzeiten nach sich, welche für den Arbeitgeber nicht nur teuer sind, sondern auch die Abläufe des Betriebs stören und die Wertschöpfung mindern. Hier leistet ein strategisches betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) mit den entsprechenden Management-Prozessen einen wichtigen Beitrag mithilfe von Kosten-/Nutzendarstellung, Diagnostik, strukturierter Planung und Steuerung, Controlling und Evaluation.

Der Erhalt der Leistungsfähigkeit aller Beschäftigten und die Arbeitgeberattraktivität sind daher heutzutage sehr wichtige Erfolgsfaktoren für alle Unternehmen. Hier setzt der IHK-Zertifikatslehrgang Betriebliche/r Gesundheitsmanager/in an mit der Zielsetzung, nicht nur einen umfassenden und sehr praxisnahen Einblick in die inhaltliche und organisatorische Gestaltung auf Basis aktueller Erkenntnisse zu erhalten, sondern auch den Nutzen betriebswirtschaftlich darstellen zu können.

Vorteile:

Dieser interaktive und qualitätsgesicherte Lehrgang wird seit 2012 von einer sehr erfahrenen Praktikerin durchgeführt und entspricht mit den Inhalten und der Lehrgangskonzeption dem aktuellen Curriculum des BBGM e.V. Dieses umfasst sowohl die Basisqualifikation (Wissen) als auch die Aufbauqualifikation (Methoden + Anwendung), welche zusammen mit einem Umfang von mind. 60 interaktiven Unterrichtseinheiten vermittelt werden müssen.

Sie erhalten mit einem erfolgreichen Abschluss das bundesweit anerkannte IHK-Zertifikat. Es bescheinigt, dass Sie über das grundlegende Handwerkszeug verfügen, um Betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen einzuführen oder neu zu strukturieren.

Dieser Abschluss ermöglicht Ihnen, Ihr Wissen sofort in die Praxis umzusetzen und erfolgreiche Gesundheitsförderungsmaßnahmen nachhaltig zu implementieren.

Während des Lehrgangs haben Sie Zugriff auf eine umfangreiche Online-Bibliothek, mit der Sie auch nach dem Abschluss weiterarbeiten können.

Referentin:

Die Referentin Marion Genth ist eine selbständige Unternehmensberaterin für Personal- und Organisationsentwicklung mit langjähriger Praxiserfahrung als Führungskraft im Management sowie als Fachberaterin, Ausbilderin und Bereichsleiterin für BGM und das Personalmanagement. Sie führt in Unternehmen Gefährdungsbeurteilungen Psychische Belastungen durch, begleitet Veränderungsprojekte und die Implementierung eines BGM und unterstützt als systemischer Coach und Kommunikations-Master die Zielgruppen der Personalentwicklung.

Lehrgangsinhalte:

Modul 1: Grundlagen des BGM

Definition von Gesundheit und BGM

Herausforderungen der Arbeitswelt, Zahlen und Fakten zum Krankheitsgeschehen

Prävention und Gesundheitsförderung

Physische und psychische Belastungen, Veränderung des Gesundheitsverhaltens

Entwicklungsgeschichte der Gesundheitsförderung

Aspekte zum Arbeitsschutz und der Verantwortlichkeiten
Vom BGF zum BGM

Modul 2: Rechtliche Rahmenbedingungen

Europäisches + nationales Arbeitsschutz-Recht
Grundlagen der Arbeitssicherheit, Normen und Zertifizierungen
Gefährdungsbeurteilungen und Standards der DGUV
Übergreifende Rechtsgrundlagen (z.B. Datenschutz, Infektionsschutz)
Steuer- u. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte (SGB V, VII, IX, EStG § 3)
Neues Nationales Präventionsgesetz
Präventionsleitfaden (Beteiligungen der Krankenkassen)
Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) und Fehlzeitenmanagement

Modul 3: Grundlagen des Projektmanagements

Aufgaben und Anforderungen an BGM-Fachkräfte
Definition, Abgrenzung, Methode, Teamzusammensetzung
Funktionskreis und Projektplan
Steuer- und Arbeitskreise, Gremien
Ergebniskontrolle, Qualitätssicherung und Evaluation

Modul 4: Aufbau und Umsetzung eines BGM

Vorbereitung
Phasen des Prozesses
Einsatzmöglichkeiten im BGM
Aufgaben der Betrieblichen Gesundheitsmanager
Kosten, Finanzierung, Fördermittel/Refinanzierung, Budgetierung
Qualitätssicherung und Evaluation
Infos zur Erarbeitung einer eigenen Projekt-Präsentation (Lehrprobe)

Modul 5: Durchführung von Analysen,

Erhebung von relevanten Daten
Grundlagen der Gesundheitsanalyse und Kennzahlensysteme
Qualitative und quantitative Methoden und Instrumente
Gefährdungsbeurteilung "Psychische Belastungen"
Digitales BGM und Datenschutz
Controlling, Monitoring und Qualitätssicherung

Modul 6: Maßnahmen im BGM - Angebote BGF

Maßnahmen zur Verhaltens- und Verhältnisprävention
Interne Akteure und Motivation zur Teilnahme
Praxisbeispiele zu den Maßnahmen
Instrumente der Moderation und Präsentation

Modul 7: Führung und Gesundheit

Einfluss der Organisationskultur
Einfluss des Führungsverhaltens
Dimensionen des gesundheitsgerechten Führens
Aufgaben der Führungskräfte im BGM

Modul 8: Präsentation

Praktische Lehrprobe: Vorstellung einer eigenen BGM-Präsentation
(als Info, als Einführungskonzept, als Pilotprojekt)

Modul 9: Marketing, Netzwerke, Kooperationen

Aufgaben der internen Akteure im BGM

Internes Marketing und Kommunikationswege

Externes Marketing und Kooperationspartner

Netzwerke im BGM und Einbindung von Dienstleistern und Partnern

Schriftlicher Abschlusstest

Voraussetzung für den Erwerb des IHK Zertifikats: 80% ige Teilnahme

Bestehen der Abschlusstests (mind. 50 von 100 Punkten)

Qualitätsgesicherter Lehrgang: Die Lehrgangskonzeption entspricht dem aktuellen Curriculum des BBGM e.V. und beinhaltet sowohl die Basisqualifikation (Wissen) als auch die Aufbauqualifikation (Methoden + Anwendung), welche zusammen mit einem Umfang von mind. 60 interaktiven Unterrichtseinheiten vermittelt werden müssen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/-innen und Interessenten, welche organisatorische, koordinierende oder beratende Aufgaben im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung/des betrieblichen Gesundheitsmanagements übernehmen oder in dem Bereich tätig sind.

Lehrgangsziel:

Die Teilnehmer/-innen werden für organisatorische und koordinative Aufgabenfelder des betrieblichen Gesundheitsmanagements qualifiziert. Sie erhalten grundlegendes Fach- und Praxiswissen zum BGM und erkennen die Schnittstellen zwischen einer betrieblicher Gesundheitsförderung und einem strukturierten betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie lernen, welche BGF-Maßnahmen es gibt, welche Maßnahmen wann sinnvoll und motivierend sind, welche wirtschaftlichen Erfolge die Gesundheitsförderung hat, welche Personen und Institutionen eine wichtige Rolle spielen und wie die Gesundheitsförderung kostengünstig und effizient im Unternehmen eingeführt und umgesetzt werden kann.

Zum Ende der Fortbildung erhalten Sie das bundesweit anerkannte IHK-Zertifikat. Es bescheinigt, dass Sie über das grundlegende Handwerkszeug verfügen, um Betriebliches Gesundheitsmanagement im Unternehmen einzuführen.

Umfang des Lehrgangs: ca. 72 UStd. sowie vorbereitendes und vertiefendes Selbststudium. Skripte und weitere umfangreiche Materialien werden online zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt.

Voraussetzungen zur Teilnahme sind ein leistungsstarker, moderner PC/Laptop, eine stabile Internetleitung sowie eine Kameraverbindung und ggf. Kopfhörer/Headset.

Die Veranstaltung wird mit MS Teams durchgeführt. Besondere technische Voraussetzungen sind hierfür nicht notwendig.

12 Termine

Mo nachmittags von 14-17 Uhr und Fr ganztags von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Mo, 19.08.2024

Fr, 23.08.2024

Mo, 26.08.2024

Fr, 30.08.2024

Mo, 02.09.2024

Fr, 06.09.2024

Mo, 09.09.2024

Fr, 13.09.2024

Mo, 16.09.2024

Fr, 20.09.2024

Mo, 23.09.2024

Fr, 27.09.2024 (Zertifikatsprüfung, ebenfalls online)

Mo, 07.10.2024 (Reservetermin)

Der Reservetermin kommt nur zum Tragen, wenn die Dozentin Frau Genth an einem der ersten Termine ausfallen sollte. Bitte halten Sie auch den Reservetermin für den Notfall frei.

Hinweis: Am 1. und 2. Termin ist Ihre Teilnahme zwingend notwendig.

Voraussetzung für den Erwerb des IHK Zertifikats ist ein 80% ige Teilnahme sowie das Bestehen des Abschlusstests.

Hinweis: Das Teilnahmeentgelt beinhaltet Unterrichtsmaterialien ausschließlich Verpflegung und Getränke.

Eine Förderung über Bildungsscheck ist möglich. Unter der Rubrik Weiterbildung finden Sie detaillierte Informationen zu dem Förderprogramm Bildungsscheck . Wenn Sie eine Förderung über einen Bildungsscheck beantragen möchten, teilen Sie uns dies bitte bereits auf der Anmeldung mit. * Frühbucher ist, wer sich mindestens 30 Tage vor Seminar bzw. Lehrgangsbeginn anmeldet. Bildungsurlaub kann ebenfalls beim Arbeitgeber beantragt werden.

Preis:

1.490,00 € / Der Preis gilt pro Veranstaltungsteilnehmer.

Ort:

Live-Online IHK / Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Kontakt:

Christian Pelzl

Tel.: 0211 17243-30

Mail: pelzl@duesseldorf.ihk.de